

	<p>Objekt: Mytilene</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Archaik und Klassik</p> <p>Inventarnummer: 18301825</p>
--	--

Beschreibung

Doppelschlag auf der Rückseite.

Vorderseite: Kopf des bärtigen Zeus mit attischem Helm nach r. Greif auf dem Helmkessel.

Rückseite: Ein korinthischer Helm von vorn. Das Ganze in einem vertieften rechteckigen Rahmen.

Doppelschlag: Eine Münze ist zwei- oder mehrmals mit dem Prägestempel geprägt worden, wodurch ein leicht verschobenes, mehrfaches Münzbild entstehen kann.

Grunddaten

Material/Technik:

Elektron; geprägt

Maße:

Gewicht: 2.55 g; Durchmesser: 10 mm;
Stempelstellung: 3 h

Ereignisse

Hergestellt wann 412-378 v. Chr.

wer

wo Mytilini

Besessen wann

wer

Anton Prokesch von Osten (1795-1876)

wo

[Geographischer Bezug] wann

wer

wo Kleinasien

Schlagworte

- 1/6 Stater (Hekte)
- Antike
- Gebrauchsgegenstand
- Gott
- Klassik
- Metall
- Münze
- Stadt

Literatur

- F. Bodenstedt, Die Elektronmünzen von Phokaia und Mytilene (1981) 246 Em66.1 (dieses Stück, Vs a/Rs α , ca. 412-378 v. Chr.).
- J. Hammer, Der Feingehalt der griechischen und römischen Münzen, ZfN 26, 1908, 39 Nr. 116 (dieses Stück).